



Pressemitteilung der SVG

Nr. 38 / 2025

PM Bahnsport Deutschland:

Heimniederlage für Stralsund gegen die Wölfe aus Wittstock



Ein spannender Bundesliga-Durchgang lockte die Bahnsport-Fans ins Paul-Greifzu-Stadion – doch am Ende reichte es für die Nordsterne nicht ganz: Stralsund unterlag den Gästen aus Wittstock mit 42:48 Punkten.

Nach der deutlichen Niederlage in Güstrow hatte sich das Team um Kapitän Lars Skupien viel vorgenommen. Trotz kurzfristiger Ausfälle in der Woche vor dem Rennen präsentierte sich die Mannschaft kampfstark. Besonders Neuzugang Daniil Kolodinski überzeugte bei seinem Heimdebüt mit starken 13 Punkten und avancierte prompt zum Topscorer der Nordsterne. Unterstützt wurde er durch Skupien (10 P.), Patrick Hansen (10 P.), Michael West (7 P.) und Kevin Juhl Pedersen (2 P.).

Auch die Wölfe Wittstock reisten bestens vorbereitet an. In bestechender Form präsentierte sich Jonas Knudsen, der mit 17 Punkten die Tagesbestleistung erzielte und maßgeblich zum Auswärtserfolg beitrug. Mit soliden Leistungen von Filip Seniuk, Jesper Knudsen und Sam Jensen (jeweils 10 P.) sowie Marlon Hegener (1 P.) demonstrierten die Wölfe ihre geschlossene Teamstärke.

Die Wölfe legten gleich von Beginn an los und konnten sich bis Lauf 5 schon einen Vorsprung von 8 Punkten erarbeiten. Ein Wendepunkt des Rennens hätte Lauf 6 sein können. Lars Skupien lag zunächst souverän in Führung, stürzte jedoch nach

SVG Termine:

Saison 2025

Juli

19.07. Landshut
Poln. Liga
19.07. Olching
Bayern-Cup
20.07. Olching
2. Bundesliga
26.07. Güstrow
SEC

August

01.08. Wittstock
1. Bundesliga
09.08. Moorwinkelsdamm
SLN & TTT
16.08. Meißen
SLN
22.08. Güstrow
DM Lauf 1
23.08. Stralsund
DM Lauf 2
30.08. Berghaupten
DM Lauf 3
30.08. Wittstock
Dossepokal

September

05.09. Cloppenburg
Night of the Fights
05.09. Wolfslake
Clubvergleich
06.09. Brokstedt
DM Lauf 4
06.09. Neuenknick
NBM

einem harten, aber regelkonformen Manöver von Filip Seniuk. Das Rennen wurde mit 5:1 für Stralsund gewertet und war so nicht nur ein kurzzeitiger Hoffnungsschimmer, sondern zeigte auch, dass die Nordsterne als gleichwertiger Gegner auch in der Lage waren, dieses Heimrennen zu gewinnen.

Bis in die Schlussläufe kämpften die Nordsterne um die Wende, doch das Team von Manager Maximilian Dittrich konnte die Gäste aus Wittstock nicht mehr gefährden. Die Wölfe verteidigten ihren Vorsprung entschlossen bis ins Ziel und belohnten sich mit wichtigen Auswärtspunkten.

Allerdings ist die Revanche schon in Sicht: Bereits am 1. August kommt es zum zweiten Aufeinandertreffen beider Teams. Dann gastieren die Nordsterne in der Event-Arena Wittstock – Bahnsport-Fans, insbesondere die Anhänger beider Teams, werden diesem Termin gespannt erwarten, da er für den weiteren Verlauf der Meisterschaftsrunde von großer Bedeutung ist.

Marketing Team Bahnsport Deutschland
S/SCH

					
1.Speedway-Bundesliga am 5. Juli in Stralsund – Ergebnis					
 MC Nordstern Stralsund			 MSC Wölfe Wittstock		
1	Daniil Kolodinski	13	11	Jonas Knudsen	17
2	Lars Skupien	10	12	Filip Seniuk	10
3	Kevin Juhl Pedersen	2	13	Jesper Knudsen	10
4	Michael West	7	14	Sam Jensen	10
5	Patrick Hansen	10	15	Marlon Hegener	1
	2.Platz 0 MP	42		1.Platz 2 MP	48



 					
Tabelle					
	Team	MP	+/- LP	LP	Rennen
1.	MC Güstrow Torros	4	+24	107	2
2.	MSC Wölfe Wittstock	2	-2	89	2
3.	MC Nordstern Stralsund	0	-22	74	2

Fighters gewinnen auswärts

Spannender Kampf in der 2. Bundesliga um die Podestplätze



Der MC Meißen richtete das Heimrennen des Inn Isar Racing Teams aus und konnte trotz der Wetterbedingungen die Bahn so gut vorbereiten, dass spannender Sport geboten wurde. „Wir können uns beim MC Meißen nur bedanken, der alles unternommen hat, um das Rennen zu veranstalten und mit dem die Zusammenarbeit bestens funktioniert hat“, berichtet Familie Liebmann nach dem Rennen. „Genauso geht unser Dank an das ganze Inn Isar Racing Team, denn ohne deren Unterstützung könnten wir dieses Projekt gar nicht betreiben.“

Wie wichtig diese Rennen sind, zeigte sich wieder im Verlauf der Veranstaltung, denn die Läufe waren nicht nur schön anzuschauen, sondern boten den Aktiven wieder viele Möglichkeiten, Erfahrungen direkt im Rennen und durch die Weitergabe zwischen den Mannschaftskameraden zu erhalten.

Besonders spannend war der Kampf um die Podestplätze. Das Inn Isar Racing Team lieferte sich dabei einen engen Fight mit den MSC Cloppenburg Fighters, die bereits ihr Heimrennen gewinnen konnten und als Vorjahressieger wieder auf Erfolgskurs sind. Allerdings mischten auch die Teterower Hechte dabei kräftig mit und kommen nur knapp hinter den beiden anderen Teams auf den dritten Platz in der Tageswertung.



Den Sieg holten sich mit einem Endspurt in den Finals die MSC Cloppenburg Fighters vor dem Inn Isar Racing Team.

„Aus sportlicher Sicht sind wir mit dem Ergebnis vollkommen zufrieden. Wir freuen uns über jeden Podestplatz, vor allem, weil wir als Neueinsteiger in diese Serie gar nicht einschätzen konnten, wie unsere Performance sein wird“, äußert Familie Liebmann übereinstimmend.

Nun fährt das Inn Isar Racing Team als Tabellenführer zum nächsten Rennen in zwei Wochen nach Olching. Auch wenn die Tabelle nicht ganz aussagekräftig ist, da die teilnehmenden Mannschaften auf Grund des Systems unterschiedlich viele Rennen gefahren sind, wird doch deutlich, dass eine spannende Auseinandersetzung zu erwarten ist, denn neben den starken Cloppenburgern wird auch der MSC Olching zu Hause alles für einen Heimsieg tun.

GM

						
2.Speedway Bundesliga am 5. Juli in Meißen						
 Inn Isar Racing Team			 DMV White Tigers Diedenbergen			
1	Valentin Grobauer	11	5	Sandro Wassermann	7	
2	Richard Geyer	10	6	Marvin Katt	0	
3	Bruno Thomas	1	7	Magnus Rau	4	
4	Levi Böhme	11	8	Mike Jarczewski	0	
17	Lukas Wegner	3	18			
21			22			
TM	Sylvia Liebmann		TM	Christian Endrich		
		2.Platz 2 MP	36			
				4.Platz 0 MP		11
 MSC Cloppenburg Fighters			 Teterower Hechte			
9	Nicolai Heiselberg	15	13	Danny Knakowski	4	
10	Jonny Wynant	9	14	Hannah Grunwald	8	
11	Janek Konzack	10	15	Mika Frehse	8	
12	Thies Schweer	6	16	Tyler Haupt	13	
19	Carl Wynant		20	Nick Haltermann		
23			24	Jasper Schiebe		
TM	Selina Schumacher		TM	Stephan Lönies		
		1.Platz 3 MP	40	3.Platz 1 MP		33



